



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR FINANZEN UND WIRTSCHAFT
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST
PRESSESTELLEN

PRESSEMITTEILUNG
Nr. 87/2016

26. Februar 2016

 2 Millionen für die Landesagentur für Elektromobilität und Brennstoffzellentechnologie e-mobil BW

Wirtschaftsminister Schmid und Forschungsministerin Bauer:
„Förderung ist eine Investition in die Zukunft des Wirtschafts- und Forschungsstandorts Baden-Württemberg“

Die Landesagentur für Elektromobilität und Brennstoffzellentechnologie e-mobil BW GmbH erhält im Jahr 2016 einen Zuschuss für Personal-, Sach- und Investitionsausgaben in Höhe von 2 Millionen Euro durch die Ministerien für Finanzen und Wirtschaft sowie für Wissenschaft, Forschung und Kunst.

„Mit der institutionellen Förderung investieren wir in die Zukunftsfähigkeit des Automobil- und Forschungsstandorts Baden-Württemberg. e-mobil BW hat sich als die zentrale Anlaufstelle im Land für die zukünftige Mobilität etabliert. Digitalisierung, Mobilität und Elektrifizierung sind wichtige Zukunftsthemen, mit denen wir die Wettbewerbsfähigkeit von Baden-Württemberg weiter ausbauen können. Die e-mobil BW treibt gemeinsam mit ihren Partnern aus Wirtschaft und Wissenschaft erfolgreich die Umsetzung zukunftsfähiger Mobilitätslösungen voran“, sagte Wirtschaftsminister Nils Schmid.

Forschungsministerin Theresia Bauer betonte: „Unser Ziel ist, Baden-Württemberg zur Pionierregion für nachhaltige Mobilität zu machen. Dabei spielt die Elektromobilität eine wichtige Rolle. Baden-Württemberg besitzt ein breites Spektrum leistungsfähiger Hochschulen und Forschungseinrichtungen, die in allen Bereichen der Elektromobilität aktiv sind und wichtige Beiträge für eine nachhaltige Mobilität leisten. Den weiteren erfolgreichen Betrieb der Landesagentur

als Koordinierungsstelle sicherzustellen, ist ein essentieller Baustein unserer Strategie“.

Die e-mobil BW GmbH wurde im Frühjahr 2010 im Rahmen der Landesinitiative Elektromobilität gegründet und hat sich als zentrale Anlauf- und Koordinierungsstelle für alle Belange rund um die Elektromobilität in Baden-Württemberg etabliert. Sie ist am 1. Juni 2010 unter der Leitung von Geschäftsführer Franz Loogen gestartet. Sie hat unter anderem erfolgreich die Antragsstellung im Spitzencluster-Wettbewerb des Bundes und das weitere Clustermanagement des Spitzenclusters Elektromobilität Süd-West übernommen. Dort arbeiten über 80 Partner aus Industrie und Wissenschaft gemeinsam an innovativen Lösungen für die Zukunft der Elektromobilität. Die Zusammensetzung aus führenden Fahrzeugherstellern, Zulieferern, Energieversorgern, IKT-Unternehmen und Maschinenbauern sowie exzellenten Hochschul- und Forschungsinstituten ist weltweit einzigartig.